

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N. 192.

Freitag den 19. August

1870.

Bekanntmachung.

Die diesjährige Obsternte von den städtischen Bäumen auf dem Heidenberg vor dem neuen Todtenhofe an dem Reservoir der Hauptwasserleitung und am Walfmühlwege soll

Montag den 22. August Nachmittags 4 Uhr an Ort und Stelle versteigert werden. Der Anfang wird auf dem Heidenberge gemacht.

Wiesbaden, den 17. August 1870. Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Dienstag den 23. August Nachmittags 4 Uhr werden die Äpfel und Birnen auf den städtischen Bäumen auf dem Acker bei den drei Weiden am alten Bleidenstadter Weg und an dem Fasanerieweg hinter Clarenthal an Ort und Stelle versteigert. Der Anfang wird auf dem Acker bei den drei Weiden gemacht.

Wiesbaden, den 18. August 1870. Der Bürgermeister.
Lanz.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier soll **Freitag den 19. August 1. J. Nachmittags 3 Uhr** in dem Rathhause dahier ein Pianino versteigert werden.

Wiesbaden, den 18. August 1870. Der Gerichts-Executor.
Fassell.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts werden **Freitag den 19. August Nachmittags 3 Uhr** in dem hiesigen Rathhause nachstehende Mobilien versteigert werden:

- a) ein Kanape, ein Kleiderschrank, ein runder Tisch, ein Küchenschrank,
- b) eine Ladeneinrichtung,
- c) ein Glasischrank,
- d) ein Glasischrank,
- e) ein Kleiderschrank, ein Küchenschrank u. eine Kommode.

Wiesbaden, den 18. August 1870. Der Gerichts-Executor.
Göbel.

Holzversteigerung.

Montag den 22. August Vormittags 10 Uhr wird auf dem Acker des Herrn Vogel an der Platterstraße eine große Quantität ferne Pfofen und Stangen in verschiedenen Loojen meistbietend versteigert.

Nach ärztlicher Anordnung muß im **Versorgungshause** für **alte Leute** während der Dauer der **Verpflegung** der **Verwundeten** stets ein kleiner Eisvorrath gehalten werden und wird zu dem Zweck ein gebrauchter Eisschrank für einige Monate zu leihen gesucht.

Der Verwaltungsrath des Versorgungshauses,
Doyheimerstraße 29.

Raffraichisseurs zur Erfrischung der
Krankezimmer bei

Eduard Kalb, Langgasse 30. 1999

Äpfel per Kumpf 8 fr. zu haben Rödterstraße 8. 2000

Turnverein.

Samstag den 20. August Abends um 8 1/2 Uhr findet eine **Generalversammlung** im Locale des Hrn. Weins (Goldgasse) statt, wozu alle Mitglieder höflichst eingeladen sind.

Tagesordnung:

- 1) Besprechung und Beschlussfassung über die Vereinigung der beiden hiesigen Turnvereine.
- 2) Wahl einer Commission zur Ausführung der gestellten Propositionen.
- 3) Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

17

Der Vorstand.

Männer-Turnverein.

Samstag den 20. d. Mts. Abends 8 1/2 Uhr findet im Saale der Restauration Engel, Langgasse, eine **General-Versammlung** statt. Pünktliches und zahlreiches Erscheinen ist dringend geboten.

Tagesordnung: 1) Bericht der Commissions-Mitglieder über die wegen Vereinigung mit dem Turnverein gepflogenen Verhandlungen; 2) Beschlussfassung in dieser Angelegenheit.

30

Der Vorstand.

Im Gartenlokal zum Rathskeller.

Heute Freitag Abends 8 Uhr: 2021

Grosses Concert

von Komiker **Schmidt** in Gesellschaft der Familie **Erber.**

6 kr.

6 kr.

Neue Holländische Märinge

(feinste prima Kronbrand) empfiehlt

2020

C. W. Schmidt, Bahnhofstraße.

In der Mehlhandlung von

H. Stiff, Kirchgasse 31,

sind wieder die so sehr beliebten extrafeinen **Eiergemüse-**
nudeln und **Maccaroni** eingetroffen. 1993

Gg. Hisgen, Marktstraße 11,

empfiehlt sich im Anfertigen von vorräthigen gelobenen **Gummi-**
binden in allen Formen und Größen, welche als Verband bei Verwundungen außerordentlich nützlich sind. Zugleich mache ich aufmerksam, daß ich bei allen Artikeln, welche zur Verpflegung der verwundeten Krieger gehören, eine bedeutende Preisermäßigung habe eintreten lassen. 1988

Fahnen

von 30 fr. an und höher sind in allen Farben zu haben und werden nach Bestellung gemacht bei

2030

Jung, Tapezirer, Webergasse 37.

F. Geib, Ofenputzer, wohnt Schulgasse 15. Dasselbst ist auch ein leeres Zimmer zu vermieten. 2036

Auf die von dem Verwaltungsrathe des **Versorgungshauses für alte Leute** ausgesprochene Bitte um Unterstützung zum Besten der im Locale der Anstalt zu verpflegenden Verwundeten sind weiter eingegangen: Von Hrn. D. Kaur 3 Präsentirteller, 2 Leuchter, 7 Gläser, 1 Borlektöfel, 8 Kochlöffel, 1 Reibeisen, 6 Kaffeetassen, 1 Suppenterinne, 6 Schüsseln, 1 Sauce-Kümpfen, 7 Teller, 6 flache und 3 Dessert-Teller, eine Kuchenpfanne, 1 Waage, 5 Töpfe, 1 Bräter, 1 Casserolle, 2 eiserne Kochtöpfe, 1 Wiegenmesser, 1 Fleischgabel, 2 große Blechbüchsen gefüllt mit Reis und Gries, 2 Decken, 1 Fensterrolle, 1 Fußschemel, 2 Spuckbüchsen, 2 Pfeifen, 1 Kluft, von Ungenannt 3 Hemden, 3 Kissenüberzüge, 3 Paar Socken, 1 Unterjacket, 1 Unterhose, 1 Unterjacket, 1 Päckchen Leinwand, 2 fl. Wein, Ungenannt 9 Taschentücher, von Hrn. Wilh. Rüder 1 Nachtschinken, 1 Nachtschlaf, 3 Bettvorlagen, 1 Waschkübel, Ungenannt 1 Bettstelle mit Gurrrahme, 1 Sessel, von Fräulein Schmidt 2 Bettüberzüge, 2 kleine Ueberzüge, 1 Hemd, 7 Küchentücher, 9 Binden, eine Tischdecke, eine gesteppte Decke, ein Schemel, 1 Waschkübel, 1 Nachtschinken, Charpie und verschiedene Bücher, von Hrn. Consistorialrath Ohly 1 Schlafrock, 2 wollene Jacken, 1 Paar Strümpfe, Hrn. August Helfferich 1 Schlafrock, 12 Binden, 6 fl. Wein, 250 St. Cigarren, von Frau Hennes 1 Paß Charpie, 1 Paß Leinwand, von E. B. 1 neue Unterjacket, 1 Pfd. Cacao, 1 Flaschen Himbeeren-saft, von Hrn. Kaufmann Wolf in der goldenen Krone 21 Ellen Shirting und 1 Elle rothes Plumeauzeug, von Hrn. Bauinspector Klein 1 Paß Charpie, 1 Paß Compressen, 2 Päckchen Gitter-Charpie und glatte Charpie, 1 ditto Salbenlappchen, 7 Binden, von Frau Oberförster Bender 3 Flaschen Himbeeren-saft, von Fr. Verwalter Gail 4 P. Socken, 1 Hemd, 1 Bettüberzug, 3 Kissenüberzüge, 1 Betttuch, 1 Paß Leinwand, 4 Paar Messer und Gabeln, 2 Gläser, 2 Handtücher und 1 Säckchen mit gedörrtem Obst.

Mit der Bitte um weitere Gaben, insbesondere auch um Cigarren und Erfrischungen, sagt herzlichen Dank

Für den Verwaltungsrath.

Der Vorsitzende: **Giebler.**

101

Für die im Hause der barmherzigen Schwestern zu verpflegenden verwundeten Soldaten sind ferner eingegangen: Von einigen Kindern Charpie, Herrn Weigle Charpie, Herrn Diefkopf Charpie, Frau Camberg ein Schlafrock, altes Leinen, 2 Paar Schuhe, einigen Kindern Charpie, Ungenannt 2 fl. 3 fr., Charpie, einigen Kindern Charpie, Ungenannt 1 Flasche Saft, Ungenannt 2 fl. 42 fr. Herzlichen Dank mit der Bitte um weitere Zusendungen. Wiesbaden, den 17. August 1870.

Der Verwaltungsrath

des Filial-Instituts der armen Dienstmägde Christi.

1980

Weyland.

Steinerne Einmachständer & -Töpfe

in allen Größen sind wieder eingetroffen bei

2019

H. Jung Wwe., 3 Ellenbogengasse 3.

Herrnpantoffeln das Paar 1 fl. 54 fr. zu verkaufen Langgasse 30. 1998

Stets vorräthig neue und getragene **Pantoffeln** zu billigen Preisen bei **S. Sulzberger**, Kirchhofsgasse 2. 2002

Zwei reich verzierte, ächte vergoldete **Vorhanggalerien** für Doppelfenster sind billig zu verkaufen Elisabethenstraße 12 Bel-Etage. 2011

Emserstraße 13a sind noch verschiedene **Möbel**, worunter ein Bett u., wegen Abreise zu verkaufen. 1986

Gebrauchte **Koffer** zu verkaufen Langgasse 38 nächst dem Kranzplatz. 1487

Adelheidsstraße 5 können **Gobelpäne** unentgeltlich abgeholt werden. 1921

Für die im **Paulinen-Stift** zu verpflegenden Verwundeten ist ferner eingegangen: Von M. Hierom Leinen, Binden, Charpie und 2 Thlr., von einer russischen Dame 10 fl., Fr. Dienstbar Verandleinen und Charpie, Fr. Schalles altes Leinen und Charpie, Fr. Pimentohl 1 Paß Verandleinen, Hrn. Louis Schröder 2 Leinentücher, 1 Bettüberzug, 4 Kissenzüge, 2 Hemden, 6 Neze, 3 Flanellbinden, 6 Gazebinden, Leinen und Charpie, 1 Säckchen getrocknetes Obst und 1 Lustfischen, Fr. v. Diegenbrück 2 Leintücher, 2 Kissenzüge, 4 Handtücher und 6 Taschentücher, Fr. Medlenburg 4 Flaschen Rothwein, 4 Flaschen Rheinwein und 4 Gläser Gelee, Fr. L. Scheuten 6 fl., Fr. E. Scheuten 6 fl., Fr. A. Glark aus London durch Fr. E. Scheuten 22 fl. 45 fr., Hrn. A. Scheuten 6 fl., Fr. Adelheid Raß 13 Ellen Leinen, Gurt, 4 Gläser Eau de Cologne und Charpie, Fr. Eleonore Schellenberg 10 fl., Ungenannt 2 Thlr., durch Hrn. W. Heuzer von Ungenannt 6 Pfund feine ungeleimte Watte und 1 Rithack kölnisches Wasser, Frau P. Koch Wittwe 12 Flaschen Wein, Dienstmädchen bei Dr. Herz 1 fl., Fr. v. Reichenau 1 Thlr. und Verandleinen, Fr. v. Sedendorf 1 Paß Watte, 1 Leintuch, 1 Kissenzüge und 1 großer Ueberzug, Ungenannt 1 Waschlappen, 3 kleine Schüsseln, 1 Spucktafel, 2 Paar Tassen, 2 Gläser und 35 Kreuzer, mehreren Kindern Charpie, Ungenannt 6 Paar Beinkleider, Ungenannt Lazareth-Utenfilien und Verandleinen, Ungenannt 1 Flasche Saft und Gelee, Ungenannt 1 Badewanne, Ungenannt 12 Paar Pantoffeln, Herr Buchdrucker Stein hat die Gefälligkeit den Verwundeten täglich ein Exemplar des Rheinischen Kuriers unentgeltlich zuzusenden, von Ungenannt 2 fl., Frau Feibel 36 Handtücher, 10 Kopfszüge, 10 Servietten, 10 Taschentücher, Charpie und 1 Nachtschlaf, Ungenannt 6 Hemden, Ungenannt 1 Flasche Himbeereisig.

Indem wir diese Gaben mit dem größten Danke beiseite legen, erklären wir uns gerne bereit, jeden weiteren Beitrag in Empfang zu nehmen.

237

Das Comité des Paulinenstifts.

Rheinstraße 31 Parterre sind gepflückte **Zimmitäpfel** per Kumpf 12 fr. zu haben. 1987

Bahnhofstraße 10 sind **Frühäpfel** per Kumpf 10 fr. zu verkaufen. 2003

Geisbergstraße 14 sind **gute Birnen** per Kumpf zu verkaufen. 2002

Kerostraße 42 sind **gute Birnen** per Kumpf 14 fr. zu verkaufen. 2001

Gepflückte **Frühäpfel** zu verl. Schwalbacherstraße 81. 1985

Tafel-Obst.

Im Rathhausgarten sind mehrere Sorten Obst während der Tageszeit billig zu verkaufen. 1912

Mühlgasse 4 im Hinterhause sind **gute Kartoffeln** per Kumpf 17 fr. zu haben. 1876

Kartoffeln per Kumpf 16 fr. bei

1918

Fr. Thon, Dogheimerstraße 19.

Ausgezeichnete gelbe und blaue **Kartoffeln** per Kumpf 16 fr. bei Fr. Höhn, Adlerstraße 7. 2024

Kartoffeln per Kumpf 15 fr. bei

2028

W. Müller, Steingasse 35.

Michelsberg 3 **Kartoffeln** zu 18 fr. per Kumpf zu haben. 2003

Mainzer **Kornmischbrod**, 3 Pfd., zu haben Mauritiuspl. 3. 2011

Kornbrod 17 fr. bei Franz Schuth, Metzgerg. 31. 2003

Röderstraße 27 ist **Korn- u. Weizenstroh** zu verl. 1986

Baumstüben

zu verkaufen Dogheimerstraße 29 a. 163

Mehrere spanische **Wände** zu verl. Metzgergasse 2. 188

Ruhrkohlen

von bester und stückreicher Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen
Heinrich Heyman, Mühlgasse 2. 1900

Ruhrkohlen

von direkt vom Schiff zu beziehen.
Fr. Bourbonus, Emserstraße 13a. 1884

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen bei
H. Vogelsberger,
Bahnhofstraße 8. 1871

Ruhrer Ofenkohlen 1. Qualität

von Schiff zu beziehen bei
Peter Koch, Dogheimerstraße 10. 1817

Ruhrkohlen

besten Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen bei
A. Brandscheid, Mühlgasse 4. 1924

Berggoldete Fahnenknöpfe

empfiehlt billigst die Spiegelbandlung von
A. Bauer, Wegergasse 14. 1933

Melis

per Pfund 17 fr. bei
J. Haub, Mühlgasse. 1931

Reines Schweineeschmalz

per Pfd. 28 fr. empfiehlt
G. D. Linnenkohl. 1767

Eisen-Vitriol zum Desinficiren

empfiehlt
A. Schirg, Schillerplatz 2. 1926

Wein-Fässer.

$\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Ohm-Fässer, fast noch neu, werden billig abgegeben
H. Schünemann,
Schulgasse 2. 1927

Feinstes Apfelgelee . . . per Pfund 16 fr.,
besten Honig . . . " " 20 "
Holländ. Zuckerhryp . . . " " 12 "
empfiehlt
C. W. Schmidt, Bahnhofstraße. 1791

Feinstes Tafel-Gelée

per Pfd 16 fr., frisch angekommen, empfiehlt
G. D. Linnenkohl. 1766

Eine gut erhaltene **Kelter** ist unter günstigen Bedingungen
zu verkaufen. Näheres bei Herrn Zimmermeister **Reinecke**,
Dogheimerstraße 17. 1854

Ein guterhaltenes **eisernes Thor** und eine starke **Holz-**
trappe mit 16 Tritten, $3\frac{1}{2}$ Fuß breit, sind billig abzugeben
Berggasse 1. 1813

Wichtig für Eltern!

Stotternde, Kinder und Erwachsene, werden in Kürze zur
Sprachgeläufigkeit gebracht. Näh. Exped. 1782

Ankauf

von gebrauchten **Möbeln**, Betten u. Kleidern
bei **Fr. Häcker**, Goldgasse 21. 246

Eine ein- und zweispännige **Chaise** zu verkaufen Friedrich-
straße 28. 13619

Zur Verpflegung verwundeter Krieger empfehle ich zu herabgesetzten Preisen:

Verbandbinden, Gypsband, Verband-Stuis, Wundnadeln und
Wundheftnadeln, Wundschleide, Tourniquets, Drahtschienen (ins-
besondere dienlich als Rothverband behufs schmerzloser Trans-
portirens des Verletzten), Unterlagstoffe (zum Reinhalten der
Betten), Gutta-Percha-Papier, Wundspitzen, Pravay-Spritzen
für subcutane Einspritzungen, Eisblasen, Bettpfannen, Luft- und
Wassentassen, Urinale u. u. 1246

Carl Daum, Spiegelgasse 6.

Zur Verloosung. 1923

Eine Parthie zurückgesetzte Stickerien, Portefeuillewaaren u.
empfiehlt, in Anbetracht des Zweckes, zu bedeutend ermäßigten
Preisen. **W. Heuzeroth**, Kranzplatz 1.

Verbandtaschen

für Aerzte und Chirurgen werden bestens angefertigt bei
1970 **G. Schellenberg**, Goldgasse 4.

Rohe Mull's als Verbandmaterial,

wie solche von Herrn Professor **Roser** in Marburg dringend
empfohlen, bei **G. Rach & Co.**, Neugasse 11. 1892

Bergament-Papier

zur Verwendung für den luftdichten Verschluss
bei Einmachung von Früchten
empfiehlt billigst

C. Koch, Hof-Pisierant,

1008 Wegergasse 15.

Niederländische Dampfschiff - Rhederei.

Von **Biebrich** täglich $4\frac{1}{4}$ Uhr Morgens nach allen
Stationen des Rheins und ohne Uebernachtung bis
Rotterdam.

Von **Biebrich** nach **London** Sonntags (Batavier)
und Mittwochs (Maasstroon).

Billete und nähere Auskunft

in Wiesbaden bei der Filial-Agentur

Fr. Eisenmenger, Langgasse 11,
in Biebrich die Haupt-Agentur

N. Schmölder.

NB. Diese Boote fahren ungehin-
dert unter neutraler Flagge. 1374

Loose zu der am 12. September o. stattfindenden **Geräthe-**
und Maschinen-Ausstellung zu Wiesbaden sind zu haben
à 10 Sgr. bei **P. & W. Bickel**, Langgasse 10. 656

Colonial- & Spezereiwaaren

zu den billigsten Tagespreisen empfiehlt

G. D. Linnenkohl,
1765 Ellenbogengasse 15, sowie Nerostraße 48.

Marie Carl,

Gebamme,

wohnt
Webergasse No. 32. 1540

Wolle und Baumwolle wird geschlumpft Adlerstr. 25. 9341

An die Einwohner Wiesbadens.

Unsere patriotischen und begeisterten Frauen und Jungfrauen sind in voller Thätigkeit, eine größere Verloosung zum Besten der im Felde Verwundeten und ihrer Angehörigen, sobald dieselben bedürftig sind, sowie im Interesse der Hinterlassenen bedürftig gebliebener Soldaten des Stadtkreises Wiesbaden vom Stoppel laufen zu lassen und durch sie Jedem eine Gelegenheit zu bieten, ein Opfer auf dem Altare des Vaterlandes darzubringen. Wird diese Verloosung eine dem Zweck entsprechende größere Summe bringen? Gewiß antworten wir, wird sich ein Jeder ohne Unterschied diese Gelegenheit nicht entgehen lassen, zu zeigen, daß er ein muthwillendes Herz hat für die tapferen Streiter, welche kühn und mit Todesverachtung durch ihre Weiber unser Vaterland, unser Heim vor den Barbareien uncivilisirter Horden schützen. Was können wir aber, die wir daheim geschützt und wohlgebetet, den Söhnen des Vaterlandes gegenüber weniger thun, als mit vollen Händen zu geben, damit sie, die für deutsche Ehre und für uns bluten, auf ihrem Krankenbette eine gute Pflege erhalten und ihre armen Hinterlassenen vor bitterer Noth bewahrt bleiben. Wie wäre es uns ergangen, welche Opfer hätten wir bringen müssen und welche Drangsale sicherlich zu erdulden gehabt, wären sie, die uns Allen so theuren Streiter, die Blüthe des vereinigten Vaterlandes, nicht so tapfer, so kampfbereit unter Führung Wilhelm's des Großen und seinen ersten Feldherren an die Grenze gezogen, um den arglistigen Erbfeind von unseren heimatlichen Gauen abzuhalten. Jetzt verfolgen sie sogar den Feind bis in's Herz seines eigenen Landes und schlagen ihn der Art nieder, daß ihm wohl die Rheingelüste für immer vergehen werden. Vergessen wir das nicht, erinnern wir uns vielmehr, daß wir die großen, heiligen Pflichten zu erfüllen haben, unsere vielen Verwundeten und Kranken treulich zu pflegen und für die ärmsten Familien und Angehörigen, deren Ernährer und Versorger im Dienste des Vaterlandes stehen, ausreichend zu sorgen. Um diese Pflichten zu erfüllen, muß noch viel, sehr viel geschehen. Darum helfet und unterstützt auch das edle Unternehmen unserer hochherzigen Damen, es findet gewiß ein Jeder innerhalb seiner vier Wände einen oder mehrere Gegenstände von kleinem oder größeren Werthe, die er freudig und gerne hingibt als eine Erinnerung an diese obsohlen traurige, dennoch große, erhabene Zeit, für die wir Gott preisen müssen, daß wir sie haben erleben können. Ebenso hat Jung und Alt, Arm und Reich noch wohl kleine und große Sparpfennige, die wir jetzt angreifen müssen, wollen wir auf der Höhe der Zeit bleiben und miteinstehe für das geeinigte, große, deutsche Vaterland.

Wiesbaden, den 18. August 1870.

2007

Stachely.

Dr. Thilenius, homöopathischer Arzt,

Friedrichstraße 29.

Sprechstunden von 2—4 Uhr Nachmittags.

9298

Reichsortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verlaufen und Vermiethen.

283 **Ed. Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis dem „Adler“.**

Piano, Instrumente aller Art

und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

281

A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

Wasserdicke, geruchlose Unterlagstoffe (zur Schonung der Betten) für Wöchnerinnen, Kinder und Kranke empfiehlt billigt

Carl Daum, Spiegelgasse 6. 1333

Miethcontrakte per Stück 6 fr. in der

Expedit. dieses Blattes.

Soeben erschienen und zu beziehen durch die Buchhandlungen der Herren:

Rodrian & Röhr, vormal's Schellenberg'sche Hofbuchhandlung — Chr. Limbarth — Keller & Geds — Wilhelm Roth — Juran & Gensel:

Der deutsche Nationalkrieg

6 Kr. das Heft.

1870.

6 Kr. das Heft.

Für das Volk erzählt von **Adolf Stolke jun.**

Mit vielen erklärenden Karten, Portraits, Plänen u. 20 Lieferungen bilden 1 Band. Jede Lieferung ist mindestens 16 Seiten stark und enthält 2—3 Illustrationen.

Preis der Lieferung 6 Kr. oder 2 Sgr.

Directe Bestellungen werden franco sofort nach Erscheinen der Lieferungen expedirt, jedoch ist solchen Aufträgen der Betrag von mindestens 10 Lieferungen mit 1 fl. oder 20 Sgr. baar oder in Briefmarken beizufügen.

Die erste Lieferung enthält eine Karte des Kriegsschauplatzes.

1928

Gelée- und Einmachgläser

empfiehlt billigt **W. Hofmann, Michelsberg 2. 1275**

L. Bender, 29 Webergasse 29.

Liqueure, Kaffee, roh und gebrannt, Thee, gewogen in Paquetten, Teigwaaren, getrocknete Früchte, Julienne und alle sonstige Colonialwaaren.

857

Rheinische Bierbrauerei,

vormal's **J. B. Moritz.**

Expedition bei **H. Külpp,**

große Burgstraße 8. 1377

Die Dampfbrennholz-Spalterei

von **W. Gail, Dogheimerstraße 29a,**

liefert billigstes Brennholz, fertig geschnitten und gespalten sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 1417

Ein Mann, wie er sein soll!

Für unseren treuen Kameraden **O. S. t.**, der, beiläufig bemerkt, heute sein zwanzigstes Geburtsfest feiert, zu dem wir ihn auf's Herzlichste beglückwünschen, suchen wir, durch den kleinen Fortschritt an Jahren veranlaßt, und in der festen Ueberzeugung, daß er nun das kanonische Alter erreicht hat, eine Lebensgefährtin.

Von Mutter Natur mit den besten Eigenschaften des inneren und äußeren Menschen beschenkt, ist er der jungen ledigen Damenwelt Wiesbadens auf's Angelegentlichste als Heirathscandidat zu empfehlen. Bei edlem Character besitzt er ein weiches, dehnbares Herz, welches unter gewissen Verhältnissen des Lebens nicht zu verkennen ist. In seinen Ansprüchen ist er äußerst bescheiden und wünscht nur, daß die Heimzuführende Besitzerin aller weiblichen Tugenden und ihre Gemüthsart der seinen etwas entgegengesetzt ist, damit eine Ergänzung der Charactere ermöglicht werden kann.

Zeugnisse über seinen Reumund können Reflectirende in jedem Wirthshause und bei den Unterzeichneten erfahren.

2000 **Das harmonische Trio.**

Wolle und Baumwolle wird geschlumpft Bleichstr. 7. 229

Gespül ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 201

Gasbeleuchtungs-Gesellschaft zu Wiesbaden.

Nachdem die General-Versammlung unserer Gesellschaft vom 22. Mai 1870 den Verwaltungsrath derselben ermächtigt hat, in Folge des Vertrags über Abtretung des hiesigen Gaswerks an hiesige Stadtgemeinde eingehenden Gelder unter die Aktionäre zu vertheilen, soll aus der bisher von der Stadtgemeinde eingegangenen Summe vom 22. d. Mts. an beginnend in jede Actie unserer Gesellschaft der Betrag von 50 fl. zur Auszahlung gelangen.

Dieselbe erfolgt im Geschäftslocal unserer Gesellschaft, Friedrichstraße 40 dahier, gegen Vorlage und unter Abstempelung der Actien.

Wiesbaden, den 20. August 1870.

Die Direction
der Gas-Beleuchtungs-Gesellschaft.
A. Flach.

Eisenvitriol

empfiehlt billigt
1725 **F. Strashburger,**
Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnstraße.

Zugelaufen ein gelber **Boxer-Hund** mit schwarzer Schnauze, ledernes Halsband. Abzub. Lebrstr. 8 gegen Einrückungsgeb. 1877

Ein **Ring** wurde verloren von der Marktsstraße nach der Emmerstraße. Gegen Belohnung abzugeben in der Exped. 1962

Eine arme Frau verlor einen **Wandschein**. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung. Näh. Hirschgraben 10. 2026

Ein goldenes **Medaillon** an einem schwarzen Bändchen von der Turnhalle durch die Adelhaidstraße, Rheinstraße bis zur Mainzerstraße verloren. Dem Finder eine Belohnung Mainzerstraße 27.

Gefunden eine **Brille**. Abzuholen Bahnhofstraße 8a im 2ten Stock. 2022

Ein Mädchen sucht Wionatselle. N. Hochstraße 17 1 St. hoch.
Eine Frau sucht Stelle als Krankenwärterin. Näh. Metzger-
gasse 21 im Seitenbau. 2015

Stellen-Gesuche.

Ein ordentliches Dienstmädchen gesucht Marktstraße 36. 1873
Wiesbadenerstraße 199 in Viebrich wird ein braves Dienstmädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht. 1863

Ein Mädchen auf gleich gesucht. Näheres H. Burgstraße 1 im Porzellanladen. 1956

Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann und Hausarbeit versteht, wird gesucht und kann sofort eintreten bei J. Krohmann, Häfnergasse 10. 1968

Ein Mädchen, welches waschen, bügeln und Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres Kirchgasse 9. 1983

Ein Mädchen, in häuslichen Arbeiten, sowie im Feinwaschen und Bügeln erfahren, sucht eine Stelle. Näheres Hochstraße 20 bei Frau Weinand. 1978

Ein braves Dienstmädchen, das alle Hausarbeiten gründlich versteht, wird auf Anfang September l. J. gesucht. Nur solche wollen sich melden, die mit guten Zeugnissen versehen sind. Näheres Kirchgasse 13 im zweiten Stock. 2004

Doxheimerstraße 9 wird ein braves Dienstmädchen gesucht. 2012
Ein Hausmädchen wird gesucht. Näh. Herrmühlgasse 2 eine Etage hoch. 2013

Ein anständiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle; auch geht dasselbe mit auf Reisen. Näheres Adolfsstraße 9 im Hinterhaus. 2 03

Ein Dienstmädchen wird sofort gesucht Neugasse 13. 1997

Ein anständiges Mädchen, das alle Hausarbeit versteht und waschen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle auf 1. Oktober. Näh. Exped. 1991

Ein Mädchen, welches Küchen- und Hausarbeit versteht, wird sogleich gesucht. Näh. Langgasse 19 im 2ten Stock. 2035

Ein williges Mädchen, das Hausarbeit verrichten kann und gute Zeugnisse besitzt, wird in Dienst gesucht. Näh. Exped. 1982

Ein Lehrling wird gesucht von

J. A. Lorenz, Faulbrunnstraße 3. 1611

Ein kräftiger Junge kann das Schlossergehäft erlernen Friedrichstraße 35. 1788

Ein braver Gehilfe wird gesucht und kann gleich eintreten.

Carl Daum, Chirurg. 1860

Ein solider Hausbursche wird gesucht in der Neuen Union. 1902

Ein tüchtiger Küferbursche gesucht. Näh. Kranzplatz 10. 1947

Ein junger, zuverlässiger Mann, im Schreiben und Rechnen erfahren, sucht gegen mäßiges Honorar Beschäftigung auf irgend einem Bureau. Adressen unter A. B. C. bittet man bei der Exped. d. Bl. abzugeben. 1966

Ein Diener, welcher die besten Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine Stelle. Näh. Exped. 1957

Ein Fußtaselmacher wird gesucht. Näh. Wellrichstr. 9. 2029

Zwei Bauschreiner werden ges. Näh. Adolphsallee 17. 2009

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adelhaidstraße 8

ist ein großes, möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herrn unter ganz billigen Bedingungen abzugeben. Näheres daselbst über eine Stiege. 1031

Adlerstraße 1 Parterre ist eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Mitgebrauch der Waschküche und Bleichplatz auf den 1. October, sodann eine solche Wohnung im 2. Stock sogleich zu vermieten. 1030

Ecke der Bahnhof- und Louisenstraße 18 Parterre sind 3 Zimmer, als Geschäftslocal oder als Bureau sich eignend, sowie der dritte Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und dem nöthigen Zugehör, auf 1. October zu vermieten. 1650
Blumenstraße 7 ist im Gartenhaus eine freundliche Wohnung an eine stille Familie auf 1. October zu vermieten. 1195

Dambachthal 2a Balcon-Etage

sind möblierte Zimmer und Salon zu vermieten. 13626

Dambachthal 11 ist eine Wohnung im ersten Stock an eine ruhige Familie auf October zu vermieten. 1616

Doxheimerstraße 7 ist ein einzelnes unmöbliertes Zimmer an eine anständige Person zu vermieten. 1812

Doxheimerstraße 8 ist ein Logis zu vermieten. 1977

Doxheimerstraße 19 Bel-Etage ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 610

Elisabethenstraße 6

ist eine fein ausmöblierte Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 Salons, 6 Schlafzimmern, Küche, Keller und allem Zugehör, sofort zu vermieten. Näh. im Hinterhaus daselbst. 10140

Elisabethenstraße 7 Salon mit Balcon und einigen Cabineten mit oder ohne Küche möbliert zu vermieten. 473

Elisabethenstraße 8 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 1316

Elisabethenstraße 13

sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu haben. 1459

Elisabethenstraße 12 ist die Bel-Etage auf 1. October zu vermieten. 14105

Elisabethenstraße 15 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Piecen, Küche und Zugehör, möbliert sofort zu vermieten. 12190

Elisabethenstraße 17 im Seitenbau eine freundliche Wohnung an eine stille Familie auf 1. October zu verm. 1990

Emserstraße 6 ist die Bel-Etage, bestehend in 6—8 Zimmern mit 2 Balcons und Zugehör, auf 1. October zu verm. 1663

Emserstraße 13a ist der 2. Stock auf den 1. October zu vermieten. 1652
 Emserstraße 15 ist die Bel-Etage mit dem nöthigen Zugehör zu vermieten. 1378
 Emserstraße 20b ist eine angenehme Wohnung von 4 Zimmern u. zu vermieten. Näh. Emserstraße 31. 1578
 Emserstraße 21a ist die Bel-Etage mit allen Bequemlichkeiten sofort zu vermieten. Das Nähere im Hause selbst. 9354
 Emserstraße 27 sind 2 Zimmer in der Bel-Etage möblirt oder unmöblirt, sodann eine schöne Mansard-Wohnung billig zu vermieten. 2006
 Emserstraße 29c ist die Bel-Etage, bestehend aus 4—5 abgeschlossenen Zimmern nebst Veranda, gleich oder auf 1. October zu vermieten. 1706
 Faulbrunnensstraße 9 sind 1 auch 2 möblirte Zimmer an Herrn zu vermieten. 1495
 Faulbrunnensstraße 11 in dem neuerbauten Hause ist im 2. Stock eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in drei geräumigen Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zugehör, zu vermieten. 11814
 Feldstraße 12 eine St. h. ein möblirtes Zimmer zu verm. 1951
 Frankfurterstraße 5a ist eine Wohnung zu vermieten; daselbst auch Zimmer mit Kof. 1124
 Friedrichstraße 25 ist auf 1. October eine Parterrewohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zugehör, zu vermieten. Näh. Neugasse 1a Parterre. 13047
 Friedrichstraße 27 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6—7 abgeschlossenen Zimmern, neu und elegant hergerichtet, Gas- und Wasserleitung, Closet vorhanden, sofort oder am 1. October zu vermieten. 1789
 Friedrichstraße 30 ist im Vorderhaus ein Logis von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. October zu verm. 13876
 Friedrichstraße 31, Hinterhaus, ist ein vollständiges Logis auf 1. October an eine stille Familie zu vermieten. 2008
 Friedrichstraße 32 im Vorderhaus ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör, auf gleich oder 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 14109
 Friedrichstraße 32 2. St. 2 möbl. Zimmer zu verm. 1401
 Friedrichstraße 34, Ecke der Kirchgasse, sind mehrere größere und kleinere, ganz neu hergerichtete Logis, darunter eine Giebelwohnung von 4—5 Mansarden, auf 1. Octbr. zu vermieten. Näheres Neugasse 1. 1783
 Friedrichstraße 35 ist ein sehr schönes Logis, Bel-Etage, von 5 Zimmern und im 3. Stock ein Logis von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 1. October zu vermieten. 1787
 Friedrichstraße 39 ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet zu vermieten. 13684
 Gartenfeld 1 ein möbl. Zimmer per Monat 7 fl. zu verm. 1814
 Gartenfeld 1 ist die Parterre-Wohnung wegen Familienverhältnissen gleich zu vermieten. 13456
 Geisbergstraße 16b ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör, auf October zu vermieten. Näheres alte Colonnade No. 38. 14078
 Goldgasse 21 ist ein vollständiges Logis auf 1. October zu vermieten. 526
 Häfnergasse 3 sind zwei ineinandergehende möblirte Zimmer zu vermieten. 1820
 Häfnergasse 14 1 Stiege hoch sind 2 freundliche ineinandergehende Zimmer an einen Herrn oder Dame ohne Möbel zu vermieten. 13943
 Helenenstraße 12 ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. im 1. Stock auf 1. October zu vermieten. 1808
 Helenenstraße 15 sind schön möblirte Zimmer zu verm. 1062
 Helenenstraße 24 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 31
 Hochstätte 9 ist ein Logis auf 1. October zu vermieten. 147
 Kapellenstraße 1 im 2. Stock ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Dachstube, Küche und Keller, billig zu verm. 1870

Karlstraße 14 sind zwei schöne Zimmer (Frontspitze) auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Rödersstraße 20. 1608
 Kirchgasse 15c ist die Bel-Etage auf 1. October zu verm. 13431
 Kirchgasse 20, Hinterhaus, Zimmer mit Bett zu verm. 1994
 Kirchgasse 31 ist auf 1. October ein Laden mit Wohnung zu vermieten. 13556
 Langgasse 8a ist eine schöne, geräumige Wohnung nebst Zugehör auf den 1. October zu vermieten. 13882
 Langgasse 4 ist im 2. Stock ein Logis zu vermieten. 1518
 Langgasse 11 wird eine Etage möblirt oder unmöblirt abgegeben. 1241
 Lehrstraße 8 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zugehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Jean Rehm, Schwalbacherstraße 14. 1786
 Louisenstraße 10 sind drei möblirte Zimmer zu verm. 1962
 Ludwigstraße 8 ein Dachlogis zu vermieten. 1985
 Ludwigstraße 13 ist ein Logis zu vermieten. 2025
 Mainzerstraße 2 (Landhaus) ist das ganze Vorderhaus möblirt oder unmöblirt sogleich und im Hinterhaus eine Wohnung von 6 Zimmern u. unmöblirt vom 1. October an zu vermieten. 1806
 Mainzerstraße 12 (Landhaus) ist die unmöblirte Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller, Gasanrichtung, Bleiche, auf 1. October an eine kinderlose Familie zu vermieten. 1417
 Marktstraße 11 ist eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall, Waschküche, nebst Wasserleitung, auf gleich oder später zu vermieten. 1981
 Marktstraße 13 ist eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden. 1819
 Marktstraße 24 eine Wohnung per 1. October zu vermieten, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden und allem Zugehör. 1961
 Mauergasse 2 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf gleich oder auch später zu vermieten. Auch ist der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Zugehör ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Mauergasse 7. 14
 Mauritiusplatz 1 ist eine Wohnung von 4—5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde auf 1. October zu vermieten. 331
 Mauritiusplatz 3 ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 1899
 Mauritiusplatz 7 ist eine kleine Wohnung auf 1. October zu vermieten. 1673
 Metzgergasse 27 ist der 2. Stock zu vermieten. 2031
 Michelsberg 6 ist eine Wohnung auf den 1. October zu vermieten. 1800
 Morizstraße 5 zwei Stiegen hoch links sind ein bis zwei schön möblirte Zimmer zu vermieten. 13687
 Morizstraße 12 im 3. Stock sind 5 Zimmer nebst Zugehör auf 1. October zu vermieten. 1815
 Mühlgasse 4 sind zwei schöne Mansardzimmer an ruhige Einzelbewohner oder an eine kinderlose Familie zu vermieten. 1948
 Nerostraße 27 ist der erste oder zweite Stock zu verm. 13797
 Nerostraße 33 ist der 2. Stock, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, Holzstall, Waschküche, 2 Mansarden, Pumpe, auf 1. October zu vermieten. 13499
 Nerostraße 33 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 1 großen Stube, 2 großen Cabinen, 1 Mansarde, Keller, Holzstall, an eine stille Familie auf 1. October zu verm. 13647
 Nerostraße 34 ist im 2. Stock eine Wohnung zu verm. 1414
 Rheinstraße 5 Zimmer mit Cabinet möbl. zu verm. 13689
 Rheinstraße 5 ist eine Parterre-Wohnung von 7 Zimmern mit Zugehör zu vermieten. 10765
 Rheinstraße 23 ein möbl. Zimmer billig zu vermieten. 1016
 Rheinstraße 29 ist die Bel-Etage mit Balkon, 4 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller u. auf 1. October zu vermieten. 508
 Näheres Wellrigstraße 4 Parterre links.
 Rheinstraße 39 ist ein möbl. Parterrezimmer zu verm. 450

Rheinstraße 33

2-3 möblirte Zimmer ganz oder getheilt zu vermieten.
Näheres Bel-Etage daselbst. 1287
Rheinstraße 39 ein möbl. Zimmer und Cabinet zu verm. 1802
Rheinstraße 40 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern
und Zugehör, auf 1. October zu vermieten. 668
Rheinstraße 42 sind zwei möblirte Zimmer, ein großes und
ein kleines, getrennt zu vermieten. 11793

Rheinstraße 52 ist auf 1. October die Bel-Etage, bestehend
aus 5 schönen, geräumigen Zimmern und Zugehör, Wasser-
leitung, zu vermieten. Näh. bei J. Rath. 13468

Röderstraße 4 ist ein Logis von 2 Zimmern, Küche auf October
zu vermieten. 1897

Röderstraße 5 im 2. Stock ist ein Logis auf den 1. October
zu vermieten. 312

Röderstraße 28 ist eine schöne Mansardwohnung an eine
stille Familie zu vermieten. 1798

Römerberg 7 ist ein Logis zu vermieten. 460

Schulgasse 5 ist der mittlere Stock auf 1. October zu ver-
mieten. 13878

Schwalbacherstraße 19 sind 1-2 unmöblirte Zimmer zu
vermieten. 1245

Schwalbacherstraße 21a, in dem neuen Hause, ist eine Woh-
nung im zweiten Stock zu vermieten. 1294

Schwalbacherstraße 43 Parterre ist ein Logis, bestehend aus
drei Zimmern, Küche nebst Zugehör auf den 1. October zu
vermieten. 131

Schwalbacherstraße (obere) ist eine Wohnung im zweiten
Stock von 3 Zimmern und Zugehör und eine solche von zwei
Zimmern und Zugehör auf 1. October zu vermieten. Näh.
beim Eigenthümer Mauergasse 6 im Hinterhaus. 36

Die der Schwalbacher- und Faulbrunnensstraße 12, vis-à-vis
der Kaserne, 2 Stiegen hoch sind 2 gut möblirte Zimmer im
Ganzen oder auch getheilt sogleich zu vermieten. 2027

Sonnenbergerstraße 18 sind 4-6 möblirte Zimmer nebst
allem Zugehör auf 1. October zu vermieten. 1784

Steingasse 9 ist ein Logis zu vermieten. 1768

Steingasse 10 ist ein schönes Logis, bestehend aus 3 ineinander-
gehenden Zimmern, Küche, Maniarde, Keller und Holzstall,
auf 1. October zu vermieten. N. Ellenbogengasse 10a. 13822

Stiftstraße 3 ist die Parterre-Wohnung zu vermieten. 1265

Tannusstraße 9 ist im 3. Stock eine kleine Wohnung an eine
stille Familie auf 1. October zu vermieten. 1995

Tannusstraße 17 ist der 3. Stock an eine stille Familie zu
vermieten. 803

Tannusstraße 31 ist die Bel-Etage möblirt oder unmöblirt
auf gleich oder 1. October zu vermieten. 1996

Tannusstraße 55 ist im 3. Stock eine Wohnung von drei
Piecen mit Zugehör auf den 1. October zu vermieten. 1179

Webergasse 35 ist ein Laden nebst Wohnung auf
1. October oder auch früher zu verm. 13090

Wellrigstraße 3 ist der 2. Stock, 5 Zimmer nebst Zugehör,
auf 1. October zu vermieten. 13028

Wellrigstraße 10 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer
zu vermieten. 11581

Wellrigstraße 19 ist ein Zimmer und Küche, mit oder ohne
Möbel, auf 1. October zu vermieten. 1745

Wellrigstraße 20 2 Treppen hoch ist eine möblirte Maniarde
zu vermieten. 1776

Wellrigstraße 15 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zim-
mern, Küche u. s. w., auf 1. October zu vermieten. 1920

Wohnung mit Wohnung zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 12
dritter Stock. 13898

In meinem neuerbauten Hause, verlängerte Morisstraße, sind
mehrere große und kleine Wohnungen auf den 1. October zu
vermieten. Fr. Burt, Langgasse 21. 82

Ein möblirtes Stübchen gleich zu verm. Näh. Exped. 1590

Das Haus Frankfurterstraße 14 ist sofort zu vermieten.
Näheres in der Expedition d. Bl. 1558

Das Haus Louisenstraße 4 ist ganz oder getheilt zu ver-
mieten. Näheres in dem Hause selbst. 1559

Eine Wohnung (Landhaus) ist umzugshalber sofort in Aster-
miete bis 1. April 1871 billig zu vermieten. N. E. 904

In meinem Hause in der oberen Rheinstraße ist der 3. Stock
auf den 1. October zu vermieten. E. Roth. 13515

In meinem neuerbauten Hinterhause, Schwalbacherstraße 29,
sind mehrere freundliche Wohnungen zu vermieten.

Fr. Wilhelm Chr. Thon. 13881

Zwei ineinandergehende möblirte Zimmer sind sogleich zu ver-
mieten Dramenstraße 2 eine Treppe hoch. 12055

In meinem neuerbauten Hause in der oberen Rheinstraße ist
der 2. und 3. Stock mit allen Bequemlichkeiten auf 1. October
zu vermieten.

W. Roder, Maurermeister, Heinenstraße 8. 14139

Das Haus Mauergasse 7 ist ganz oder getheilt zu vermieten.
Näheres Mauergasse 2. 731

Eine unmöblirte heizbare Maniarde per Monat 4 fl. ist an eine
stille Person zu vermieten. Näh. Exped. 197

In meinem neu erbauten Wohnhause, verlängerte Morisstraße,
sind mehrere Logis auf 1. October zu vermieten.

J. Ph. Schmidt. 802

In meinem Hause Kerosstraße 20 sind noch 2 große Läden
mit Wohnungen und ein Weinkeller zu vermieten. Näheres
Rheinstraße 4. L. Diels, Bahnhof-Inspector. 937

In der Nähe des Kochbrunnens ist ein Logis, bestehend in drei
Zimmern, Küche, Keller und Dachkammer, auf den 1. October
zu vermieten. Näh. Exped. 1669

Eine Maniarde mit Bett ist gegen Verrichtung von etwas Haus-
arbeit zu vermieten. Näh. Faulbrunnensstraße 9. 1653

In dem von mir neu erbauten Hause, verlängerte
Morisstraße, ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern,
Küche nebst allem Zugehör, auf 1. October zu vermieten.

Wm. Philippi, Schreiner. 1823

Friedrichstraße 28 ist ein Spezerei-Geschäft zu vermieten und
am 1. October anzutreten. 13764

Ein Laden

mit Wohnung ist vom ersten October an zu vermieten große
Burgstraße 4. 12501

Ein geräumiger Laden nebst Logis ist auf 1. October zu ver-
mieten. Näheres Ellenbogengasse 9. 1041

Laden zu vermieten

auf den 1. October mit oder ohne Wohnung Neugasse 14 bei
A. Heimann. 11138

Ein Spezereigeschäft mit Einrichtung und Wohnung ist von dem
1. October an zu vermieten. Näheres Expedition. 150

Steingasse 9 ist ein guter Weinkeller zu vermieten. 13558

Zwei reinl. Arbeiter können Schlafstelle erh. Kerosstr. 15. Stb. 2006

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten machen wir die traurige Mit-
theilung, daß unsere gute Gattin und Mutter, **Babette
Schumacher**, geb. **Starck**, nach langen und schweren
Leiden am 16. d. M. Abends 8 Uhr ruhig in dem Herrn
entschlief. Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet heute Freitag Nachmittags 5½ Uhr
vom Leichenhause aus statt. 2005

Todes-Anzeige.

Nach langen, schweren Leiden starb am Dienstag den 16. August Abends 7 1/4 Uhr

Fran Dorothea Bein, geb. Schmitt,
aus Wschaffenburg a. M.,

Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß die Beerdigung der Leiche Freitag den 19. August Vormittags 9 Uhr vom Sterbehause, Nerostraße 36, aus stattfindet. Es bitten um stille Theilnahme

1979 Die trauernden Hinterbliebenen.

Friedrichstraße 30 ist eine Scheune als Werkstätte oder Lagerhaus auf 1. October, sowie eine Werkstätte mit Feuergerichtigkeit und eine Mansarde auf gleich zu vermieten. 13877

Zur Unterstützung der bedürftigen Familien einberufenen Reservisten und Landwehrlente im Landkreise Wiesbaden sind bei mir eingegangen: Von Herrn Hauptmann H. Lindpainter 3 fl. 30 kr., Medicinalrath Reuter 4 fl. 30 kr., Präsident v. Heemstede 17 fl. 30 kr., Dr. Roffel 1 fl., Hrl. Magdeburg 10 fl., durch Dr. Huth von G. Hofmann 1 fl., Ländler Schramm sen. 1 fl., Siegfried (Empl.) 1 fl., W. a. B. Bidel 1 fl., August Begele 1 fl., H. Rödel 35 fr., A. Braunewasser 35 fr., Ferd. Seyl 1 fl., Carl Greimel 1 fl., Ungenannt 1 fl., Ungenannt 1 fl. 15 kr., Uhrmacher Dreisbach 35 fr., Dornau (Empl.) 1 fl., Registrator Hoffmann 1 fl., Maurer Carl Ederling 1 fl. 45 fr., Zimmermeister Gudud 1 fl., Schreiner Mayer 1 fl. 45 fr., Ländler Jacob Walther 1 fl. 45 fr., Pfisterer G. Birl 48 fr., Ungenannt 1 fl., Groß 30 kr., G. Bott 35 fr., Ungenannt 1 fl. 45 fr., Ungenannt 1 fl. 45 fr., Summa 25 fl. 33 fr., durch Bernhard Scholz von Herrn Reuter Hirschprung 100 fl., Appellat.-Secretär Sodenstern 1 fl. 45 fr., durch Herrn F. Loffen im Namen seiner Kinder 3 fl. 30 kr., Heinrich Sehlen zu Biedrich 1 fl. 45 fr., Hofrath Fresenius 17 fl. 30 kr., desgleichen an monatlichen ständigen Beiträgen von Dr. Petry 2 fl., Rechtsanwalt Scholz 2 fl., W. Pais 3 fl. 30 kr., Dr. Grimm 3 fl. 30 kr., Regierungsrath v. Reichenau 2 fl., Appellationsrath Russel 1 fl., Johann von Herrn v. Erath beauftragt Verlass zum Besten der Familien ein großer Gartenkäfig, ein Ofenschirm und zwei gläserne Hand-Gabelader mit Unterlag.

Keinen besten Dank mit der Bitte um weitere Gaben.

Wiesbaden, den 17. August 1870.

Der Landrath: N. H. t.

Zweigverein des Vaterländischen Frauenvereins.

34tes Gaben-Verzeichniß.

Hr. Oberförster Huthseiner 10 fl., Hr. Bertram 10 Thlr., Hr. und Hrl. v. Langen 3 Thlr., Hrl. v. Stromberg 1 Thlr., Hr. Major Rowina v. Ayt 5 Thlr., Ungenannt 15 Thlr., Graf Wons 25 fl., Hr. Oberst Gregorovius 25 Thlr., Hr. Hörle 25 Thlr., Hr. Ebbard 2 Thlr., Hr. Derber 10 fl., Hr. v. Böw 10 Thlr., Gräfin Vaudiffin monatlicher Beitrag 5 Thlr., Frau J. Wolff 1 Friedrichsdor, Hr. Senfel 20 fl., Emmy Senfel 1 fl. 10 kr., Hr. v. Lübtow 4 Thlr., Hr. v. Belowsky 3 Thlr., Hrl. Döring aus Chifton 4 Thlr., Hr. Geheimrath Hendl 2 Monatsbeiträge 2 Thlr., Hr. Brugmann 2 Thlr., Ernst Reihler 1/2 Thlr., Hr. zur Nedden 1 Thlr., Hr. Kneiper 1 Thlr., E. M. 5 fl., zweite Gabe von Hr. Präsident Hergenbahu 10 Thlr., Hr. Kerdyk 20 fl., Hr. Kallé Witwe 20 fl., Hr. Solm 10 fl., M. N. 4 fl., Ungenannt 2 Thlr., von einem armen aber glücklichen Ehepaar für leidende Armenkinder 1 fl., Gräfin Gneisenau 1 Thlr., Professor Fresenius 10 Thlr., Hr. Rechtsanwalt Herz 10 fl., Hr. Dr. Braun 10 fl., zweite Abschlagszahlung der Bettagspredigt von Pfarrer Conrady 10 Thlr., Hr. G. 5 fl., Hr. Louise Scholz 20 Frs., zweite Gabe von Hr. Klappert 25 Thlr., Hr. Spemann 25 Thlr., Hr. M. v. Arnolbi 1 Thlr., Hrl. D. v. Arnolbi 1 Thlr. Zusammen bis jetzt 2652 Thlr. 24 Sgr. 6 Pf.

Mitglieder-Beiträge: Hrl. Abegg, Hr. Raff und Hrl. Genast.

Hr. Oberförster Huthseiner 4 Hemden, 2 Betttücher, 6 Ueberzüge, vier Handtücher, 2 Servietten, 2 Paar Unterhosen, 2 Paar Strümpfe, 1 Paar Socken, 8 dreieckige Tücher, Verbandzeug, Hr. Dr. Braun 1 Schlafrock, 22 Hemden, 1 Paar Unterhosen, Ungenannt wollene und leinene Binden, Hr. Bertram 14 Betttücher, 17 Handtücher, 6 Kissenbezüge, Hr. Wagner 1 Schlafrock, 3 Decken, 2 wollene Jacken, 4 Tücher, 1 wollenes Tuch, zwei Paar wollene Socken, 1 Paar wollene Schuhe, 2 Hemden, Verbandzeug, Hr. Langst Wagner, Hr. v. Langen Verbandzeug, Hr. Grobender 5 Leichter, 2 Lampenschirme, Hr. Dirhan 1 lichte Bettstelle, 1 Matratze, 1 Strohhack, 1 Keilissen, 2 Porzellan-Waschgeschirre mit Kannen, 1 Porzellan-Sprudnapf, Major Rowina v. Ayt 6 fl. süßen Ungarwein, 1 vollständiger Bettzeug, 3 Kette, 3 Paar wollene Strümpfe, Verbandzeug, Ungenannt 6 Handtücher, Verbandzeug, Gräfin Bismarck 3 neue Hemden, 2 Paar Unterhosen, 3 Paar wollene Strümpfe, Hr. Kammerrath Reischer 10 Hemden, 5 Binden,

Verbandzeug, Ungenannt Verbandzeug, Hr. Hörle 7 Handtücher, 12 Taschentücher, 1 Betttuch, 2 wollene Jacken, Verbandzeug, Hr. Roth Verbandzeug, Ungenannt 8 Binden, Hr. Dr. Räder Compressen, 2 Betttücher, 1 Kissenbezug, Hr. Baronin v. Gilsa 5 B. Betttücher, 6 Hemden, 9 Handtücher, 6 Kissenbezüge, 13 Servietten, Verbandzeug, Hr. v. Böw 6 Hemden, Verbandzeug, Hr. Geh. Regierungsrath Busch 8 Paar Schuhe, 6 Paar Strümpfe, Hr. Salomon Herz 6 Hemden, 3 wogene Unterjacken, 1 Schlafrock, 1 P. Pantoffeln, 1 Rädchen Charpie, M. u. D. B. 7 Hemden, 6 Paar Strümpfe, 14 leinene Binden, Verbandzeug, 2 fl. Limonadenessenz, 2 fl. Himbeeressenz, Hr. v. Arnolbi 6 Rollen, 1 Kuchlissen, 2 Paar Strümpfe, 1 Paar Morgenkleider, 6 Taschentücher, Verbandzeug, Hrl. Schmidt Binden, Ungenannt 4 Paar Schuhe, Verbandzeug, G. Meyer 1 große kupferne Kasserolle.

H. N. 3 Stühle, Hr. Pais 21 tiefe Teller, 26 flache Teller, Herr Ebnauer 2 Tische, 4 Labourets, 2 Sessel, Ungenannt ein Bad alte Leinwand, 1 Kissenbezug, Hr. Hergenbahu 1 Sessel mit Rollen, 1 P. Pantoffeln, 1 Rod, ein Mantel, Hr. Louise Scholz 12 Kette, Hr. B. Müller 3 Betttücher, 4 Kissenbezüge, Verbandzeug, Hrl. Scholz Verbandzeug, Hr. Langst Leidner 6 Strümpfe, Verbandzeug, v. D. 2 Servietten, 3 Betttücher, 1 Kissen, Frau Brugmann Verbandzeug, Hr. M. Watte und Gaze zu Binden, Hrl. v. Ummann Verbandzeug, 2 P. Strümpfe, Frau Epy und Frau Kistler 7 Paar Strümpfe, 2 Kissenbezüge, Verbandzeug, Ungenannt altes Leinen, Hr. Dr. Reikler jun. 7 P. wollene Strümpfe, 1 Schal, 1 Kappe, 2 Westen, 2 Paar Unterhosen, Charpie, Hr. v. Bandemer 1 Kissen, 1 Schlummerrolle, 1 Kappe, deutsche und französische Bücher, Hr. Major Simon Verbandzeug, Hr. Notar Schaur 6 alte Betttücher, Verbandzeug, Hr. Wittwe Walther 1 Kuchlissen, 4 Hemden, 6 Kopsbezüge, 6 P. baumwollene Strümpfe, Verbandzeug, Hr. Classen 1 wollener Schal, 5 Kette, 5 Handtücher, 1 Serviette, Verbandzeug, Hrl. Schmitz 11 Tücher, 3 Kissenbezüge, 1 P. wollene Socken, Verbandzeug, Hrl. Schmitz 11 Tücher, 3 Kissenbezüge, 1 P. wollene Socken, Verbandzeug, Hrl. Schmitz 11 Tücher, 3 Kissenbezüge, 1 P. wollene Socken, Verbandzeug, Hr. Bergath Stein 1 Betttuch, 1 Tischbuch, 3 P. Unterhosen, 4 P. Socken, Hr. Major v. Kornaghi Ungenannt Verbandzeug, Frau Wittwe Glaser 4 Padete Matte, 15 Handtücher, 6 bunte Kissenbezüge, 3 Hemden, großer Bezug, 2 Tücher, Charpie, 1 Gummiprüge, Hrl. Hofmann 12 Handtücher, Verbandzeug, Frau v. Vosse Verbandzeug, Hrl. Widel 4 Betttücher, Verbandzeug, Hr. Freund Verbandzeug, Hr. Rechtsanwalt Herz 6 Hemden, Verbandzeug, Hr. Medlenburg 1 P. Unterhosen, 3 Tischtücher, 1 Betttuch, Verbandzeug, Hr. Schurz 2 wollene Unterjacken, 4 P. Unterhosen, 3 Hemden, 2 gefärbte Leibbinden, 1 Kissen Cigarren, 1 Schachtel Bräunellen, zwei Gläser eingemachte Kirschen, 1 Stück Gatta-Perchen, 2 alte Betttücher, eine große Blase mit Fleisch-Extrakt, Verbandzeug, Hr. v. Scherff 1 Blüch mit Revoluta Arabica, Gräfin Bose ein Stück Leinwand.

Mit herzlichem Danke bittet um weitere Beiträge

1976

Der Vorstand.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend 6 1/4 Uhr. Sabbath Morgen 8 Uhr.

Israel. Religionsgesellschaft, H. Schwalbacherstraße 2a.

Gottesdienst

Freitag Abend 6 1/4 Uhr. Sabbath Morgen 7 1/4 Uhr. Nachmittags 3 Uhr.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1870 17. Augst.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tagesmittel.
Barometer *) (Bar. Rinen).	332.64	332.56	332.45	332.55
Thermometer (Reaumur).	11.8	16.8	13.2	13.93
Luftspannung (Bar. Rm.).	4.61	3.53	4.16	4.12
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	84.2	41.1	67.5	65.26
Windrichtung.	N.W.	N.W.	N.W.	—
Regenmenge pro 24 in par. Cubik.	—	—	—	—

*) Die Barometeranzeigen sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Heute Freitag den 19. August.

Naturhistorisches Museum in Nachmittags von 2-6 Uhr geöffnet.

Kursaal zu Wiesbaden. Nachm. 3 1/2 u. Abends 7 Uhr: Concert.

Gewerbliche Modellschule, H. Schwalbacherstraße 2a, Nachm. 5 Uhr.

Frankfurt, 17. August 1870.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Visiten	9 fl. 42 —	Amsterdam 100% B.	
Holl. 10 fl. -Stücke	9 " 55 —	Berlin 104% B.	
20 Fres.-Stücke	9 " 24 -26	Gen 104% B.	
Russ. Imperiales	9 " 42 —	Hamburg 67% B.	
Preuss. Friedr. v. r.	9 " 56 -58	Leipzig —	
Ducaten	5 " 32 -34	London 119 B.	
Engl. Sovereigns	11 " 50 -54	Paris 83% B.	
Preuss. Cassenheine	1 " 44 1/4 -45	Wien 95 B.	
Dollars in Gold	2 " 23 -25	Disconto 6% B.	

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.